



Januar 2012

Informationen aus dem Fachbereich Finanzdienstleistungen



Tarifforderungen private und öffentliche Banken:

- ⊕ **6% Gehaltserhöhung**
- ⊕ **Gesundheitsschutz**
- ⊕ **Schutz vor Beraterhaftung**
- ⊕ **Vorruhestand**
- ⊕ **Übernahme der Azubis**

Die Verhandlungen  
beginnen am  
1. März.

Die ver.di-Forderungen für private/öffentliche Banken in der Tarifrunde 2012:

Die **Gehälter** sollen um 6% steigen. Die Verabredungen zum **Belastungs- und Gesundheitsschutz** sollen verbindlich konkretisiert werden. Außerdem: **Schutzregelungen für Beraterinnen und Berater, Vorruhestand** sowie Vereinbarungen zu **Ausbildung und Übernahme**. Laufzeit des Tarifvertrages 12 Monate.

**Respekt und Wertschätzung:**  
**Gehälter und Azubivergütungen erhöhen!**  
**Arbeitsbedingungen verbessern!**

Die letzten zwei Jahre waren in Deutschland durch eine positive wirtschaftliche Entwicklung gekennzeichnet bei gleichzeitiger Lohnzurückhaltung der Beschäftigten. Die öffentliche Diskussion bestätigt, dass gerade jetzt deutliche Gehaltssteigerungen erforderlich sind, um bei gedämpften Perspektiven in Europa die Binnennachfrage in Deutschland anzukurbeln.

Seit der Tarifrunde 2008 haben wir uns deutlich zurückgehalten: Bankangestellte haben in ihrer Gehaltsentwicklung zurückgesteckt und der Situation in der Branche damit Rechnung getragen. Doch nun muss es wieder eine deutliche Gehaltserhöhung geben.

⊕ **Maßnahmen zur Begrenzung des Leistungsdrucks und zum Schutz der Gesundheit**

In 2010 haben wir mit den Bankarbeitgebern eine gemeinsame Erklärung zum Gesundheitsschutz vereinbart. Diesen Weg wollen wir fortsetzen.

**ver.di fordert eine verbindliche Umsetzung von Maßnahmen zum Gesundheits- und Belastungsschutz.**

⊕ **Beraterinnen und Berater absichern**  
Die verschärften gesetzlichen Vorschriften bergen Risiken für Beraterinnen und Berater. Doch der Vertrieb wird nicht durch die Bankangestellten, sondern durch das Management gesteuert.

**Deshalb fordert ver.di eine Verpflichtung der Arbeitgeber, die Beschäftigten bestmöglich vor berufs- und arbeitsrechtlichen Risiken aus dem Anlegerschutzgesetz zu schützen!**

⊕ **Vorruhestand verlängern**  
Der Vorruhestandstarifvertrag läuft Ende 2012 aus. Dieses Instrument hat sich bewährt und muss beibehalten werden. Belastungen reduzieren – den Generationenvertrag einlösen.

**ver.di fordert die Verlängerung des Vorruhestandstarifvertrages bis Ende 2015!**

**⊕ Perspektiven schaffen**

Junge Leute brauchen vernünftige berufliche Perspektiven mit Ausbildung und anschließender Übernahme ohne Befristung. Sichere und attraktive Arbeitsplätze im Bankgewerbe sind wichtig für junge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und sichern den Nachwuchs für die Branche.

**ver.di fordert deshalb eine Ausbildungsquote von mindestens 7% sowie die unbefristete Übernahme der Azubis nach erfolgreicher Abschlussprüfung!**

Die Belegschaften in den Banken haben sehr schwierige Zeiten zu bestehen, bankintern und öffentlich. Aber die Bankangestellten haben die Entwicklungen zur Finanz- und Schuldenkrise nicht zu verantworten. Trotzdem haben wir uns mit Arbeitnehmerforderungen seit Beginn der Krise zurückgehalten. Nun sind die Beschäftigten an der Reihe, und zwar ausnahmslos.

**Unsere berechtigten Forderungen sind:** Deutliche Gehaltssteigerungen, Gesundheits- und Belastungsschutz, Schutz der Beraterinnen und Berater, Vorruhestand und Übernahme – das fordern wir von den Bankarbeitgebern!

**Werden Sie Mitglied! Unterstützen Sie die Forderungen Ihrer Gewerkschaft ver.di!**



**Beitrittserklärung**

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

Ich möchte Mitglied werden ab \_\_\_\_\_  
Monat/Jahr

**Persönliche Daten:**

Name \_\_\_\_\_  
 Vorname \_\_\_\_\_ Titel \_\_\_\_\_  
 Straße/Hausnummer \_\_\_\_\_  
 PLZ \_\_\_\_\_ Wohnort \_\_\_\_\_  
 Telefon \_\_\_\_\_  
 E-Mail \_\_\_\_\_  
 Geburtsdatum \_\_\_\_\_  
 Staatsangehörigkeit \_\_\_\_\_

**Beschäftigungsdaten**

Arbeiter/in     Angestellte/r  
 Beamter/in     DO-Angestellte/r  
 Selbstständige/r     freie Mitarbeiter/in  
 Vollzeit

Teilzeit \_\_\_\_\_ Anzahl Wochenstunden  
 Wehr-/Zivildienst bis \_\_\_\_\_  
 Azubi-Volontär/in-Referendar/in bis \_\_\_\_\_  
 Schüler/in-Student/in bis \_\_\_\_\_  
 Praktikant/in bis \_\_\_\_\_  
 Altersteilzeit bis \_\_\_\_\_  
 Sonstige \_\_\_\_\_

Bin/war beschäftigt bei  
(Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale) \_\_\_\_\_  
 Straße/Hausnummer im Betrieb \_\_\_\_\_  
 PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_  
 Personalnummer im Betrieb \_\_\_\_\_  
 Branche \_\_\_\_\_  
 ausgeübte Tätigkeit \_\_\_\_\_

Ich bin Meister/in-Techniker/in Ingenieur/in  
 Ich war Mitglied der Gewerkschaft: \_\_\_\_\_  
 von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_  
Monat/Jahr                      Monat/Jahr

**Einzugsermächtigung**

Ich bevollmächtige die ver.di den jeweiligen satzungsgemäßen Beitrag bis auf Widerruf im Lastschriftinzugsverfahren

zur Monatsmitte  zum Monatsende

monatlich                       vierteljährlich  
 halbjährlich                       jährlich

oder im Lohn-/Gehaltsabzugsverfahren\*  
 monatlich bei meinem Arbeitgeber einzuziehen.  
 \*(nur möglich in ausgewählten Unternehmen)

Name des Geldinstituts/Filiale \_\_\_\_\_  
 Bankleitzahl \_\_\_\_\_ Kontonummer \_\_\_\_\_  
 Name Kontoinhaber/in \_\_\_\_\_  
 Datum/Unterschrift Kontoinhaber/in \_\_\_\_\_  
 Tarifvertrag \_\_\_\_\_

Tariff. Lohn- oder Gehaltsgruppe bzw. Besoldungsgruppe \_\_\_\_\_  
 Tätigkeits-/Berufsjahr, Lebensalterstufe \_\_\_\_\_  
 Regelmäßiger monatlicher Bruttoverdienst Euro \_\_\_\_\_

**Monatsbeitrag:** Euro \_\_\_\_\_

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach §14 der ver.di-Satzung pro Monat 1% des regelmäßigen monatlichen Brutto-

einkommens. Für Rentner/innen, Pensionär/innen, Vorruheständler/innen, Krankengeldbezieher/innen und Erwerbslose beträgt der Monatsbeitrag 0,5% des regelmäßigen Bruttoeinkommens. Der Mindestbeitrag beträgt Euro 2,50 monatlich. Für Hausfrauen/Hausmänner, Schüler/innen, Studierende, Wehr-/Zivildienstleistende, Erziehungsgeldempfänger/innen und Sozialhilfeempfänger/innen beträgt der Beitrag Euro 2,50 monatlich. Jedem Mitglied steht es frei, höhere Beiträge zu zahlen.

**Datenschutz**

Ich erkläre mich gemäß § 4a Abs. 1 und 3 BDSG einverstanden, dass meine Beschäftigungs- und Mitgliedschaftsverhältnis betreffenden Daten, deren Änderungen und Ergänzungen, im Rahmen der Zweckbestimmung meiner Gewerkschaftsmitgliedschaft und der Wahrnehmung gewerkschaftspolitischer Aufgaben elektronisch verarbeitet und genutzt werden. Ergänzend gelten die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes in der jeweiligen Fassung.

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

**Werber/in:**

Name \_\_\_\_\_  
 Vorname \_\_\_\_\_  
 Telefon \_\_\_\_\_  
 Mitgliedsnummer \_\_\_\_\_